mittelungsfalle, die qu. Oppermann arrestlich anhersenden zu wollen.

Riga-Ordnungsgericht, den 21. Juli 1883. Nr. 7761. 2

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands beehrt sich das Rigasche Ordnungsgericht zu ersuchen, nach dem unter polizeiliche Aufsicht zu stellenden, bisher sich hier nicht gemeldet habenden Rigaschen Arbeiterokladisten Geren Andrejew Miljukin Nachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle den qu. Miljukin arrestlich anhersenden zu wollen.

Riga-Ordnungsgericht, den 21. Juli 1883. Nr. 7764. 2

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands beehrt sich das Rigasche Ordnungsgericht zu ersuchen, nach dem unter polizeiliche Aufsicht zu stellenden, bisher sich hier nicht gemeldet habenden Soldatensohn Kuprian Petrowitsch Burakow Nachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle den qu. Burakow arrestlich anhersenden zu wollen.

Riga-Ordnungsgericht, den 23. Juli 1883. Nr. 7847. 3

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands beehrt sich das Rigasche Ordnungsgericht zu ersuchen, nach dem vom Sammelpunkte desertirten Gemeinen des Neshinschen Infanterie-Regiments Alexander Martow sorgfältige Nachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle den qu. Martow arrestlich anhersenden zu wollen.

Riga-Ordnungsgericht, den 26. Juli 1883. Nr. 7877. 3

Von der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird hierdurch der von ihr dem Grendsenschen Bauern Otto Gutmann alias Gothmann sub Nr. 2322 am 2. Mai c. ertheilte Reiseschein nach Kraßnopawlowsk, welcher dem Inhaber abhanden gekommen, für ungiltig erklärt. Nr. 3891. 3

Riga-Rathhaus, den 25. Juli 1883.

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Bürgerokladist Peter Andreas Petersohn in Anzeige gebracht hat, daß ihm der vom Rigaschen Rathe am 5. Mai 1883 sub Nr. 2844 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Placatpaß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 5062. 1

Riga, den 15. Juli 1883.

Von dem Fellinschen Ordnungsgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß des herrschenden Milzbrandes wegen, die Abhaltung des auf den 15. August fallenden Schloß Helmetschen Marktes diesseits untersagt worden. Nr. 5631. 3

Das Gemeindegericht Kurkund, im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegen, macht hiermit bekannt, daß der Pächter des hiesigen Napso Gesindes, Jaan Lensment, nach Vorschrift der §§ 969 und 971 der Livl. Bauer-Verordnung vom Jahre 1860 unter Curatore gestellt worden ist.

Kurkund, den 18. Juli 1883.

Nr. 653. 2

No Stukmanes pagasta waldes Rigas kreisê teek zaur scho issludinahts, kâ 14. Juli s. g. Stukman muischas meschâ tike weens starp 50—60 gadeem wezs nowahrdsis un nepasihstahms wihrets us-eets, kursch par Luhku sauzatees teizis arî to, kâ winsch no Kursemes esot. Nowests Stukmanes meschasarga Jokobsohn mahjâ winsch ohtra deena nomire.

Stukmanes pagasta waldes namâ, taî 18. Juli 1883. Nr. 373. 3

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Obrist und Ritter A. von Pistohlkors, Erbbesitzer des im Cremonschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Koltzen-Eikaschschen Anteklaw- und Grawe-Gesindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Koltzen-Eikasch gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten respectiven Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Anteklaw- und Grawe-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von 6 Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem respectiven Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Anteklaw und Grawe, groß 23 Thlr. 84 Gr., dem Herrn Friedrich Bergmannsohn, für den Preis von 11,000 Rbl. Nr. 874. 2

Wolmar, den 19. Juli 1883.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Mikkel Breede Erbbesitzer des im Kremonschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Engelhardshofschen Sahbak-Gesindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Engelhardshof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Sahbak-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Sahbak, groß 27 Thlr. $80^{56}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karl Biller, für den Preis von 5180 Rbl.

Wolmar, den 19. Juli 1883.

Nr. 878. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Baron Moritz von Krüdener als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Schujenschen Kirchspiele belegenen Gutes Sermus hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke, mit allen Gebäuden und Appertinentien, den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstigen ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleigenes von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1 Kalna Sirnain, groß 31 Thlr. 81 Gr., auf Pehter Mahlit, für 7656 Rbl.

2 Kalna Jaunsem, groß 32 Thlr. 46 Gr., auf Jahn Skuja, für 7640 Rbl.

3 Leijas Kaulin, groß 35 Thlr. 54 Gr., auf Andrees Kramp, für 8500 Rbl.

4 Grafenberg groß 16 Thlr. 89 Gr., auf Dahw Mahlit, für 3400 Rbl.

5 Leijas Kalley, groß 15 Thlr. 1 Gr., auf Jacob Piksis, für 3375 Rbl.

6 Kalna Kalley A, groß 13 Thlr. 60 Gr., auf Pehter Kalnin, für 3208 Rbl.

7 Kalna Kalley B, groß 15 Thlr. 27 Gr., auf Jahn Kalnin, für 3592 Rbl.

8 Kalna Schukat A, groß 14 Thlr. 1 Gr., auf Jahn Sprohge, für 3503 Rbl.

9 Kalna Schukat B, groß 19 Thl. 55 Gr., auf Jahn Barun, für 4902 Rbl.

10 Jaun Kalley, groß 10 Thlr. 25 Gr., auf Pehter Piksis, für 2375 Rbl.

11 Dresden, groß 16 Thlr. 40 Gr., auf Rein Kalnin, für 3700 Rbl.

12 Wessel, groß 29 Thlr. 25 Gr., auf Lanne Janson, für 6730 Rbl.

13 Kalna Dandew, groß 34 Thlr. 60 Gr., auf Anna Elias, geb. Mennek, für 8140 Rbl. Nr. 793. 1

Wenden, den 15. Juni 1883.

Demnach der Gemeindeschreiber August Kitzberg aus Pollenhof hierselbst die Anzeige gemacht, daß das Duplicat, respectiv Krepostexemplar der von dem Abiaschen Bauer Endrik Kasse sub hypotheca seines Grundstücks Essi Kaarl Nr. 45 über ein baar empfangenes Darlehn von 300 Rbl. Silb. am 16. Juni 1876 ausgestellten und selbigen Tages sub Nr. 32 hier ingrossirten Obligation ihm abhanden gekommen, als werden von Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte die etwa rechtlichen Inhaber des erwähnten Krepostexemplars hierdurch peremtorie aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato dieser Publication, d. i. spätestens bis zum 10. December 1883, bei Vorzeigung des Duplicats qu. in dieser Behörde zu melden und zwar unter der Verwarnung, daß ausbleibenden Falles nach Ablauf dieser Frist dem genannten Kitzberg ein neues Krepostexemplar diesseits ausgestellt, das alte aber für ungiltig erklärt werden wird.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 10. Juni 1883. Nr. 1158. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Ottocar von Samson-Himmelstierna, Fideicommißbesitzer des im Oberpahlenschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, belegenen Gutes Kawershof, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 7. Januar 1884 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Liwasaare Nr. 72, groß 10 Thlr. 86 Gr., dem Bauer Märt Sall, für den Preis von 1700 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 7. Juli 1883. Nr. 1209. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jurri Kask, Erbbesitzer des im St. Jacobischen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Sallentack belegenen Grundstücks Ertsma Jurri Nr. 8, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft

ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 „

Die Livl. Gouv.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXXI. Jahrgang.

№ 84. Пятница 29. Іюля. — Freitag 29. Juli **1883.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ.
Allgemeine Abtheilung.

Прусская подданная Наталія Катарина Клевертъ объявила, что выданный ей въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 5. Сентяб. 1880 г. за № 4627 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ, предъявителемъ, поступить по закону.

Da die preußische Unterthanin Natalie Katharina Klenert die Anzeige gemacht hat, daß ihr das in Riga d. d. 5. Sptbr. 1880 sub Nr. 4627 ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7122. 1

Уволенный согласно прошенію отъ службы почтальонъ Феллинской уѣздной почтовой конторы Александръ Голанчикъ объявилъ, что выданное ему Лифляндскимъ Губернаторомъ свидѣтельство для безпрепятственнаго проживанія во всей Россійской Имперіи 17. Февраля 1881 года за № 1594, срокомъ на одинъ годъ, потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенное свидѣтельство, если оное будетъ найдено, съ неправильно присвоившимъ же себѣ это свидѣтельство предъявителемъ поступить по закону.

Da der auf sein Gesuch verabschiedete Postillon des Fellinschen Kreis-Postcomptoirs Alexander Golantschik die Anzeige gemacht hat, daß ihm die vom Livländischen Gouverneur am 17. Februar 1881 Nr. 1594, zum ungehinderten Aufenthalt im russischen Reiche ertheilte, auf ein Jahr giltige Legitimation abhanden gekommen sei, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm die erwähnte Legitimation im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 8444. 1

Прусская подданная Луиза Іоганна Шмитсъ объявила, что выданный ей въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 8. Октября 1875 года за № 4196 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ, предъявителемъ, поступить по закону.

Da die preußische Unterthanin Louise Johanna Schmits die Anzeige gemacht hat, daß ihr das in Riga, d. d. 8. October 1875 sub Nr. 4196 ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 8904. 3

Прусскій подданный Карлъ Вильгельмъ Брунсъ объявилъ, что выданный ему въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 27. Января 1881 года за № 506 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ, предъявителемъ, поступить по закону.

Da der preußische Unterthan Carl Wilhelm Bruns die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga, d. d. 27. Januar 1881 sub Nr. 506 ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 8905. 3

Мѣстный Отдѣлъ.
Locale Abtheilung.

Вслѣдствіе отношенія Таврическаго Губернскаго Правленія Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ бывшаго полицейскаго надзирателя гор. Перекопа, Таврической губерніи, отставнаго штабсъ-капитана Николая Петрова Климова, нужнаго для истребованія отъ него объясненія по дѣлу о взысканныхъ имъ въ 1882 году съ разныхъ лицъ и несданныхъ по принадлежности деньгахъ и въ случаѣ обнаруженія мѣста жительства Климова донести о томъ сему Губернскому Правленію.

In Folge Requisition der Taurischen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen nach dem ehemaligen Polizei-Aufseher der im Taurischen Gouvernements belegenen Stadt Perekop, dimittirten Stabs-Capitain Nicolai Petrow Klimow, von welchem in Sachen betreffend die von ihm im Jahre 1882 von verschiedenen Personen beigetriebenen und nicht wohin gehörig übergebenen Gelder eine Erklärung einzuverlangen ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle anher zu berichten. Nr. 4285. 1

Вслѣдствіе отношенія Г. Псковскаго Губернатора Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ состоявшаго въ г. Опочкѣ подъ надзоромъ полиціи лишеннаго всѣхъ особенныхъ правъ состоянія С.-Петербургскаго мѣщанина Ивана Андреева Лапина, неизвѣстно куда скрывшагося и о послѣдствіяхъ розыска донести сему Губернскому Правленію.

Примѣты Лапина слѣдующія: 36 лѣтъ, роста 2 арш. $6^{3}/_{8}$ верш., лицо смуглое, глаза каріе, волосы черные, носъ продолговатый.

In Folge Requisition des Herrn Pskowschen Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen nach dem in der Stadt Opotschka unter polizeilicher Aufsicht stehenden, aller besonderen Standesrechte verlustig gegangenen St. Petersburgschen Meschtschanin Iwan Andrejew Lapin, welcher unbekannt wohin entwichen ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und über das Ergebniß derselben anher zu berichten.

Das Signalement des qu. Lapin ist folgendes: 36 Jahre alt, 2 Arschin $6^{3}/_{8}$ Werschok groß, Gesicht bräunlich, Augen braun, Haare schwarz, Nase länglich. Nr. 4296. 1

Вслѣдствіе отношенія Г. Псковскаго Губернатора Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ состоящаго подъ надзоромъ полиціи крестьянина деревни Марьиной-Блохи, Новоржевскаго уѣзда, Псковской губерніи, Ивана Федорова Поваренкова, неизвѣстно куда отлучившагося съ постояннаго мѣста жительства и о послѣдствіяхъ розыска донести сему Губернскому Правленію.

In Folge Requisition des Herrn Pskowschen Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem unter polizeilicher Aufsicht stehenden Bauern des im Noworshewschen Kreise des Pskowschen Gouvernements belegenen Dorfes Marjina-Blocha, Iwan Fedorow Powarenkow, welcher seinen beständigen Wohnort verlassen hat, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und über das Ergebniß derselben anher zu berichten. Nr. 4374. 2

Вслѣдствіе отношенія канцеляріи Г. Лифляндскаго Губернатора Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ купеческаго сына Іоэля Баскина и Лины Мейеровичъ, а равно ихъ имущества и въ случаѣ отысканія взыскать съ перваго или изъ его имущества 10 рублей, а съ послѣдней или изъ ея имущества 5 руб. за просрочку заграничныхъ паспортовъ, о послѣдствіяхъ-же розыска донести сему Губернскому Правленію. № 4375. 2

In Folge Requisition der Canzlei des Herrn Livländischen Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Kaufmannssohne Joel Baskin und der Lina Meyerowitsch, sowie nach dem etwaigen Vermögen der genannten Personen sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle von ersterem resp. aus dessen Vermögen 10 Rbl.; von letzterer resp. aus deren Vermögen 5 Rbl. für einen abgelaufenen ausländischen Paß beizutreiben, über das Ergebniß der Nachforschungen aber anher zu berichten. Nr. 4375. 2

Vom Rigaschen Stadtwaisengerichte wird hiermit gemäß Art. 38 des 3. Theils des Provinzialrechts der Ostseeprovinzen öffentlich bekannt gemacht, daß der Rigasche Kaufmann Jacob oder Jankel Blumenthal und die Wilnasche Ebräerin Nachume Bloch vor Eingehung der Ehe mit einander am 14. Juli d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag abgeschlossen haben, inhalts dessen die durch den Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Gütergemeinschaft für ihre Ehe ausgeschlossen wird.

Riga-Rathhaus, den 16. Juli 1883.
Nr. 667. 2

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands beehrt sich das Rigasche Ordnungsgericht zu ersuchen, nach der unter polizeiliche Aufsicht zu stellender, bisher sich nicht gemeldet habenden preußischen Unterthanin Emilie Wilhelmine Oppermann Nachforschungen anstellen und im Er-

worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 7. Januar 1884, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Ertsma Jurri Nr. 8, groß 15 Thlr. 54 Gr., dem Bauer Jurri Kerra, für den Preis von 3000 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 7. Juli 1883. Nr. 1217. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung in Vertretung der hohen Krone, als Erbbesitzerin des im Audernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes publ. Wölla, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 7. Januar 1884, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

Petre Michel Nr. 26a, groß 124 Lofst. $7^3/_4$ Kap., dem Bauer Michel Reimets, für den Preis von 1471 Rbl. 75 Kop.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 7. Juli 1883. Nr. 1224. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Oeselsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimittirte Landrath Ernst Baron Nolcken, als resp. Erbbesitzer des im Carmelschen Kirchspiele und Oeselschen Kreise belegenen Gutes Kudjapae, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerpachtlande des genannten Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien der ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käuferin als freies unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Oeselsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. December 1883, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien der resp. Käuferin erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen und zwar:

der Kudjapaeschen Gesindestellen Padbura I und II, der Frau Elwine Wildenberg, geb. Oßmann, für den Preis von 3750 Rbl. Nr. 285. 1

Arensburg, am 30. Juni 1883.

Kad tas schejeenes Ahdmin mahjas saimneeks Jahn Kalnin un Wahwerites pusśmahjas saimneeks un kalejs Peter Sinka mirufchi ir, tad top wisi winu paradu dewezi un nehmaji usaizinati, weena gada un seschu nedeļu laikâ t. i. lihdf 26. Augustu 1884 pee schihs pagasta teesas peeteiktees. Pehz schi termina parada prasitajus wairs ne-eewehros bet ar paradu flehpejeem likumigu zeļu ees.

Daugulu pagasta teesâ 15. Julijâ 1883. Nr. 138. 3

Kad tas Wez-Peebalgas otras gildes tirgotajs un Wez-Gaigal mahjas gruntneeks Jahn Hirsch ir miris un par sawu atstahtu mantu weenu nosazifchanu (testamenti) atstahjis ir, tad zaur scho teek no schahs pagasta teesas usaizinati, wisi kam no winu kahda prasifchana jeb kas tam ko parada seschu mehneschu laikâ, tas ir lihdf 15. Janwar 1884 gadam, pee schahs teesas meldetees; jo wehlaki neweens netiks peenemts un ar paradu flehpejeem likumigi tiks isdarihts.

Wez-Peebalgas walsts-teesa, taî 15. Juli 1883. Nr. 403. 2

Kad tas Putschurgas walsts Soben-Wenzeles mahjas gruntineeks Libis Purrau ir miris, tad top no Putschurgas pagasta teesas wisi tee, kureem pee wina pakal palikuschas mantibas kahdas prasifchanas, jeb ari kas winam ko paradâ buhtu, usaizinati, gada un seschu nedeļu starpâ no apakfch-rakstitas deenas skaitot, pee Putschurgas pagastâ teesas perteiktees, jo pehz mineta termina neweens wairs netaps klausits, bet ar paradu flehpejeem likumigi isdarits.

Putschurgas pagasta teesâ, 12. Juli 1883. Nr. 136. 2

Торги. Torge.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Knochenmehlmüller Sergius Großblatt gehörigen, allhier im 6. Hypothekenbezirke sub Grundbuch-Nr. 25, nach der polizeilichen Eintheilung aber im Patrimonialgebiet der Stadt Riga, jenseits der Düna an der Bauskeschen Straße sub Land-Pol.-Nr. 35 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 12. Januar 1884 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Sergius Großblatt, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 19. Juli 1883. Nr. 1609. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 47 an der Rigaschen Straße auf Stadtgrund belegene, dem Jakob Grünberg gehörige hölzerne Wohnhaus sammt Zubehörungen auf den Antrag Eines Löblichen Vogteigerichts öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 4. October 1883 anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Nr. 1369. 3

Dorpat-Rathhaus, am 6. Juli 1883.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht auf Requisition Eines Edlen Raths der Stadt Wolmar in Executionssachen wider den Kaugershoffschen Grundbesitzer Ernst Krause hiermit zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im Wolmarschen Kreise und Wolmarschen Kirchspiele belegene 10 Thlr. 44 Gr., große von dem benannten Ernst Krause mit Hilfe des Creditsystems für den Preis von 1400 Rbl. erkaufte und ihm gehörige Kaugershoffsche Leies-Enning-Gesinde sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß des eisernen Inventarii zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot gestellt werden soll und zwar dergestalt, daß das genannte Gesinde Leies-Enning sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 16. und 17. August c. und falls auf einen Peretorg angetragen werden sollte, am 18. August a. c. 12 Uhr Mittags meistbietlich versteigert werden soll.

Die Bedingungen für diesen Ausbot sind allhier in Canzellaria zu ersehen.

Publicatum, Wolmar-Kreisgericht, den 2. Juli 1883. Nr. 850. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht auf Instanz des Ayaschschen Gemeindegerichts in Executionssachen wider die Erben des dasigen verstorbenen Grundbesitzers Karl Purmall hiermit zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im Rigaschen Kreise und Loddigerschen Kirchspiele belegene 20 Thlr. 46 Gr., große von dem benannten verstorbenen Karl Purmall mit Hilfe des Creditsystems für den Preis von 2600 Rbl. erkaufte Ayaschsche Tuhle-Gesinde sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß des eisernen Inventarii zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot gestellt werden soll und zwar dergestalt, daß das genannte Gesinde Tuhle sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 16. und 17. August a. c. und falls auf einen Peretorg angetragen werden sollte, am 18. August a. c. 12 Uhr Mittags meistbietlich versteigert werden soll.

Die Bedingungen für diesen Ausbot sind allhier in Canzellaria zu ersehen.

Publicatum, Wolmar-Kreisgericht, den 2 Juli 1883. Nr. 851. 3

Курляндское Губернское Правленіе приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ производство исчисленныхъ по смѣтамъ въ 2689 руб. 6 коп. ремонтныхъ работъ въ Виндавскомъ замкѣ и въ Виндавской казенной тюрьмѣ въ 1883 г., прибыть въ присутствіе Курляндскаго Губернскаго Правленія къ назначеннымъ для сего на 5. Августа 1883 г. торгу и на 8. Августа 1883 г. переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Курляндское Губернское Правленіе при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на пятую часть смѣтной суммы наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій, или же подать или прислать въ Губернское Правленіе, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день переторжки, т. е. 8. Августа 1883 г. запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1909 Св. Зак. изд. 1857 г. т. X ч. I, причемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Строительномъ Отдѣленіи Курляндскаго Губернскаго Правленія въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки, никакія новыя предложенія отъ желающихъ не будутъ приняты.

Митава, 21. Іюля 1883 г.

№ 609. 2

Курляндскій приказъ общественнаго призрѣнія симъ объявляетъ, что въ присутствіи приказа производиться будутъ торги на поставку въ теченіи одного или трехъ лѣтъ, для подвѣдомственныхъ приказу богоугодныхъ заведеній слѣдующихъ предметовъ, какъ то: 2425 пуд. ржаной муки, 638 пуд. пшеничной муки, 1068 пуд. говядины 1. сорта, 5 пуд. телятины 1. сорта, 4 пуд. баранины 1. сорта, 176 пуд. соли, 24 пуд. коровьяго жиру, 15 пуд. коровьяго масла, 180 пуд. крупы овсяной, 274 крупы ячневой, 94 пуд. крупы перловой, 83 четв. картофелю, 13 четв. гороху, $3^1/_2$ четв. луку, 486 ведр. кислой капусты, 68 мѣръ моркови, 42 пуд. сарачинскаго пшена, 2932 круж. молока, 32 бочк. сельдей, 146 пуд. муки Московской, 60 пуд. солоду, 34 четв. овса, 35 пуд. свѣчей форменныхъ, 1 пуд. свѣчей ночныхъ, 55 пуд. мыла желтаго, 81 пуд. мыла зеленаго, 1387 пуд. соломы, 367 штук. вѣниковъ, 533 штук. метелъ, 5 четв. опилокъ, 200 штукъ досокъ дюймовыхъ, длиною 3 саж., 20 штукъ досокъ въ $1^1/_2$ дюйма, длиною 3 саж., 153 штук. рогожъ.

День торга назначенъ на 17. Октября, а день переторжки на 20. Октября 1883 г.

По сему желающіе принять на себя поставку всѣхъ или лишь нѣкоторыхъ изъ вышеозначенныхъ

предметовъ имѣютъ явиться въ означенные дни въ 11 часовъ утра въ присутствіе приказа общественнаго призрѣнія съ установленными залогами, а именно въ размѣрѣ десятой части, если залоги будутъ заключаться въ наличныхъ деньгахъ или процентныхъ бумагахъ, какъ государственныхъ, такъ и частныхъ гарантированныхъ правительствомъ. Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи до 12 часовъ въ полдень лишь въ день торга, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія статей 1909 и 1910 т. X ч. I Св. Зак., изд. 1857 г.

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи приказа во всѣ присутственные дни отъ 10 часовъ утра до 2 часовъ по полудни. № 906. 3

Das Kurländische Collegium der allgemeinen Fürsorge bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß in dem Sessionslocale desselben wegen Lieferung der für die, dem Fürsorge-Collegio untergeordneten Wohlthätigkeits-Anstalten für ein Jahr resp. das Triennium vom 1. Januar 1884 an erforderlichen Gegenständen, als: 2425 Pud Roggenmehl; 638 Pud Weizenmehl; 1068 Pud Rindfleisch 1. Sorte; 5 Pud Kalbfleisch 1. Sorte; 4 Pud Lammfleisch 1. Sorte; 176 Pud Salz; 24 Pud Kochfett; 15 Pud Butter; 180 Pud Hafergrütze; 274 Pud Gerstengrütze; 94 Pud Perlgraupen; 83 Tschetwert Kartoffeln; 13 Tschetwert Erbsen; 3½ Tschetwert Zwiebel; 486 Wedro Sauerkohl; 68 Maaß Burkanen; 42 Pud Reis; 2932 Krüge Milch; 32 Tonnen Häringe; 146 Pud Küchenmehl; 60 Pud Malzmehl; 34 Tschetwert Hafer; 35 Pud Formlichte; 1 Pud Nachtlichte; 55 Pud gelbe (graue) Seife; 81 Pud grüne Seife; 1387 Pud Stroh, 367 Stück Badequäste; 533 Stück Fegequäste; 5 Tschetwert Sägespähne; 200 Stück einzollige Bretter, 3 Faden lang; 20 Stück Bretter anderthlbzollige, 3 Faden lang und 153 Stück Matten, — Torge werden abgehalten werden und hierzu der Torg und Peretorgtermin auf den 17. resp. 20. October d. J. anberaumt worden sind.

Daher werden alle Diejenigen, welche die Lieferung obgenannter Artikel theilweise oder im Ganzen zu übernehmen Willens sein sollten, hiermit aufgefordert, an den vorbesagten Tagen Vormittags 11 Uhr, mit den gesetzlichen Saloggen und zwar, wenn entweder baares Geld oder aber zinstragende von der Staatsregierung garantirte Werthpapiere deponirt werden, auf den Betrag des zehnten Theils, sich im Sitzungslocale des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge zu melden. Versiegelte Angebote, insofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 Band X Theil I des Swod der Gesetze, Ausgabe vom Jahre 1857, beobachtet sein sollten, werden in gesetzlicher Grundlage bis 12 Uhr Mittags nur am Torgtermin entgegengenommen werden.

Die Torgbedingungen können in der Canzlei des Collegii an allen Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Nr. 906. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ Графа Сигизмунда Красицкаго: С.-Петербургской сохранной казнѣ 5527 руб. 90 коп. частныхъ 115,543 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ конфискованное у Красицкаго недвижимое имѣніе, состоящее Волынской губерніи Ковельскаго уѣзда, 2 стана, называемое Гута—Каменская, въ коемъ числится земли въ двухъ участкахъ всего 862 дес. 1275 саж., въ томъ числѣ пашни 170 дес. 1610 саж. перелоговъ 99 дес. 1220 саж., сѣнокоса 118 дес. 1375 саж., а остальная подъ лѣсомъ и не удобная, строеній нѣтъ, оцѣнено въ 2320 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Сентября 1883 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1906. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія обявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казенныхъ взысканій по Интендантскому вѣдомству 8357 руб. 16 коп. и другихъ 2211 руб. 47 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ каменный двухэтажный домъ потомственнаго почетнаго гражданина Нисона Ельева Вѣшкина, состоящій Витебской губерніи, въ г. Динабургѣ, 2 части, 25-го квартала, по Петербургской улицѣ подъ № 58. Домъ этотъ крытъ желѣзомъ съ погребами, длин. 7, а шир. 5 саж., при немъ пристройки и ворота, земли городской принадлежитъ 105 кв. саж. оцѣненъ въ 3200 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Сентября 1883 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1936. 3

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Матусевичъ, жительствующій Московской части, 2. участка, по Разъѣзжей улицѣ № 34, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи крестьянина Ивана Евгеньева Гарунова, въ 1000 руб. съ процентами, будетъ производиться Сентября 28. дня 1883 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 5. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго купцу Николаю Ивановичу Шилову заключающагося въ каменномъ пяти-этажномъ домѣ и такомъ же флигелѣ, выстроенныхъ на землѣ, въ количествѣ, $293^2/_3$ кв. саж. состоящаго въ С.-Петербургѣ Литейной части 3 участка, на углу Знаменской улицы и Гродненскаго переулка подъ №№ 47 и 8. Имѣніе заложено въ С.-Петербургскомъ кредитномъ обществѣ въ суммѣ 172,000 руб. и у потомственнаго почетнаго гражданина Брусницина въ 100,000 руб. и будетъ продаваться въ полномъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 315,000 руб.

№ 1536. 1

Судебный приставъ при Невельскомъ мировомъ съѣздѣ коллежскій секретарь Иванъ Жданко, жит. въ г. Невелѣ по Средней улицѣ, въ собствен. домѣ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Судопр., обявляетъ, что 19. Сентября 1883 г. въ 10 часовъ утра, въ г. Невелѣ въ залѣ засѣданія Невельскаго мироваго съѣзда, будетъ продоваться съ публичнаго торга имущество, принадлежащее помѣщику Раймунду-Наполеону Михайловичу Огинскому состоящее Витебской губерніи, въ Себежскомъ уѣздѣ 4. мироваго участка и заключающееся въ половинѣ имѣнія Радунь съ пустошами подъ названіемъ „Боръ" и „Подъ Верхнимъ Мостомъ" въ количествѣ 283 десят. 1776 саж. земли съ деревянными домомъ, флигелями и разнаго рода постройкою, находящіяся въ общемъ владѣніи съ такою-же половиною земли въ им. Радунь съ пустошами брата отвѣтчика, Іосафа-Фердинанда Огинскаго. Половина означеннаго имѣнія съ пустошами назначена въ продажу на удовлетвореніе крестьянъ Дементія Куделькина 1500 руб. и Абрама Наркова 500 руб., нигдѣ не заложена и оцѣнена въ 1100 руб., съ каковой суммы и начнется торгъ. Всѣ бумаги, опись и оцѣнку на продоваемое имущество можно разсморѣть въ канцеляріи мироваго съѣзда.

№ 324. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:
Тобизенъ.

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Печатано въ Лифляндской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замкѣ).